



Bus-Video-Innenstation

BVI 740-0

BVI 740-1

Installation

Programmierung

Internal bus video station

BVI 740-0

BVI 740-1

Installation

Programming

Poste intérieur bus vidéo

BVI 740-0

Installation

Programmation

Bus-Video-Binnenstation

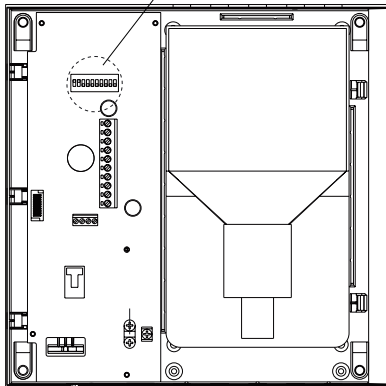
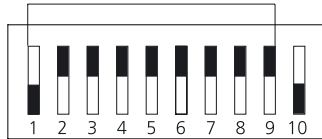
BVI 740-0

Installatie

Programmering



Adresseinstellung
Address setting
Réglage de l'adresse
Adresinstelling

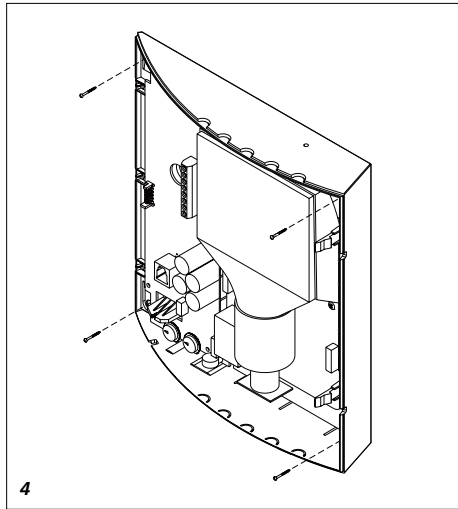
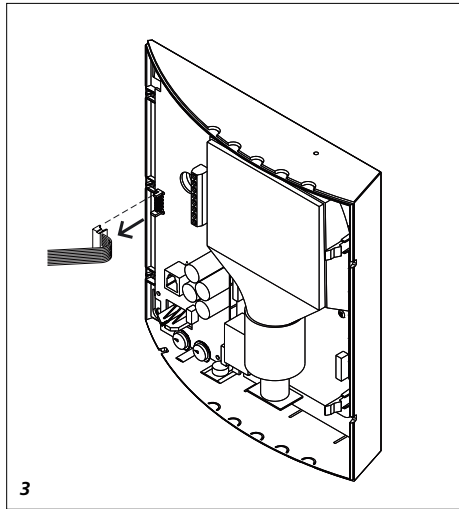
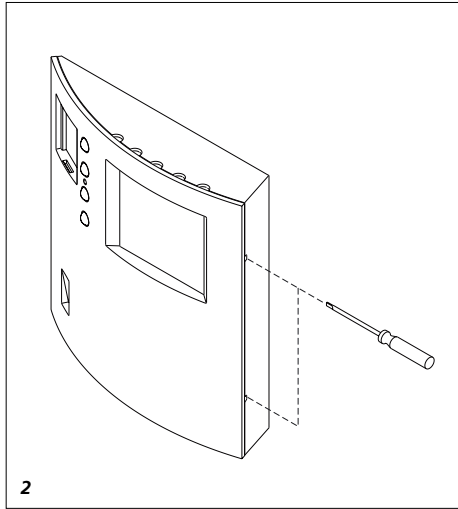
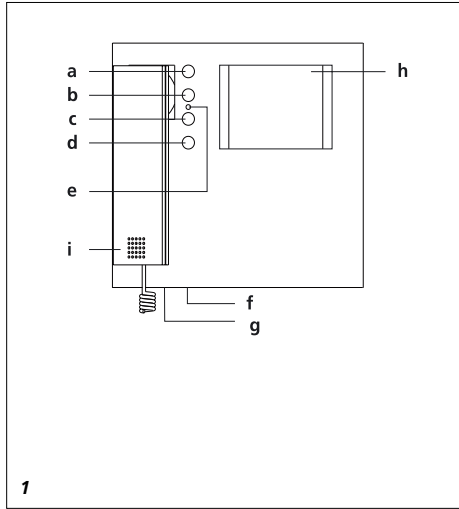


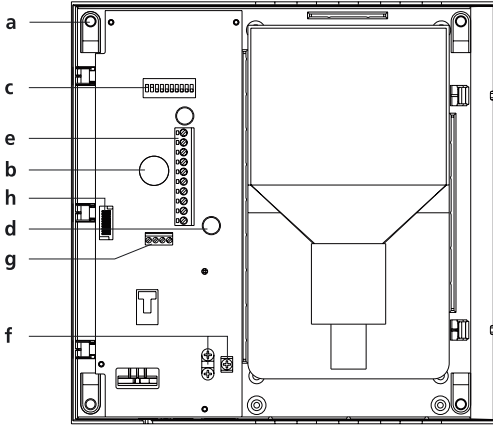
Prog.-Modus
manuell/ extern über
SCO 740-0

Prog. mode
manual/ external via
SCO 740-0

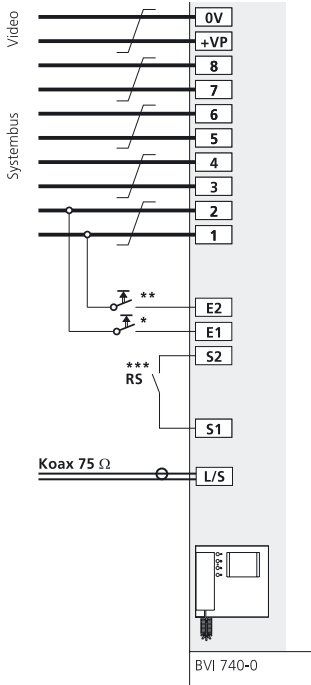
Mode prog.
manuel/ externe par
SCO 740-0

Prog.-modus
handmatig/ extern via
SCO 740-0





5



6

Installation

Anwendung

Die Bus-Video-Innenstation BVI 740-... ist nur in Verbindung mit dem Siedle- Multi-System mit Video einsetzbar.

Typische Anwendungsbereiche sind:

- Büro- und Geschäftshäuser
- Mischgebäude
- Großwohnanlagen,
- bewachte Objekte
- Appartementshäuser
- Seniorenwohnanlagen
- Pflegeheime
- Behindertenwohnanlagen

Durch eine einfache max. 10-adrige Bus-Installation entfällt bei Türlautsprechern von Großwohnanlagen, Geschäftshäuser usw. in Verbindung mit Multi- Systemen die unübersehbare Anzahl von Rufleitungen. Für das Videosignal wird zusätzlich ein 75 Ω Koaxkabel benötigt.

Bis zu 500 Systemteilnehmer, davon bis zu 254 Türlautsprecher können ohne Zusatzgeräte direkt an diese Busleitung angeschlossen werden. Zur Übertragung und Verteilung der Videoverbindung stehen entweder das Komfort-Einkanal- oder das Mehrkanal-Video-System zur Verfügung.

Zur Konfiguration und Archivierung der BVI 740-..., sowie für Servicezwecke ist pro Anlage ein Systemcontroller SCO 740-... erforderlich. Anlagenerweiterungen sind an jeder Stelle des Leitungsnetzes problemlos möglich. Lediglich das Koaxkabel muss vom nächstgelegenen Video-Verteilerpunkt zum BVI geführt werden.

Der Einsatz des Siedle-Multi-Systems mit Video ist wegen der umfangreichen Leistungsmerkmale und der einfachen Installation auch in kleinen Anlagen sinnvoll.

Es stehen zwei verschiedene, anwendungsorientierte Konfigurationsvarianten zur Verfügung.

In Verbindung mit einer oder mehreren Haustelesentralen, Türlautsprechern mit Direkttrüftasten oder Code-Eingabetastaturen, Steuergeräten und dem Siedle-Video-Controllsystem können komfortable Türzugangs- und Überwachungs-

systeme sowie Notrufanlagen realisiert werden.

Leistungsmerkmale

- mikrocomputergesteuertes dezentrales System
- anschließbar an 2 Videosysteme Einkanal-Video mit max. 500 Teilnehmer oder Mehrkanal-Video mit max. 400 Teilnehmer, aufteilbar in bis zu 15 Gruppen
- 2 Global-Sprechwege, programmierbar oder 1 Global-Sprechweg und bis zu 15 Lokal-Sprechwege
- 4" SW Monitor
- Türöffner- und Lichttaste
- 2 programmierbare Ruf- und Steuertasten sowie eine Leuchtanzeige.
- 2 Eingänge und 1 Relaisausgang, Funktionen programmierbar.
- Mithörsperre, programmierbare Rufabschaltung
- Ruflautstärke, Helligkeit und Kontrast regelbar
- bis zu 4 Geräte mit gleicher Rufnummer parallelschaltbar
- Direktes, offenes Gegensprechen
- Anschluss über Schraubklemmen
- Systemspannung 24 V DC

Installation

Die Bus-Installation kann in jeder beliebigen Form erfolgen. Die Koax-Verbindung zu den Sprechstellen erfolgt sternförmig zu den Video-Steuergeräten und -Verteilern. Aus diesem Grund werden generell Stamm- bzw. Steigleitungssysteme mit Etagenverteilungen empfohlen.

Reine Stern- oder Ringleitungen sind nicht erlaubt.

Leitungsmaterial

Als Installationsmaterial ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(St)Y mit 0,8 mm zu verwenden. Die Adern 1 und 2 sowie 15 (+VP) und 16 (OV) für die Audio- und Videoversorgung, sind in Stammleitungen generell zu verdoppeln. Für die Videoübertragung muss zusätzlich ein dämpfungsarmes Koaxkabel 75 Ω verlegt werden.

Reichweite

Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt sich eine maximale Reichweite von 800 bzw. 1000 m.

Die Reichweite im Videobereich ist abhängig von der Dämpfung des verwendeten Koaxkabel.

Leitungsführung

Nach den Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen VDE 0800 ist zu netzspannungsführenden Leitungen ein Abstand von 10 cm einzuhalten. Ebenso ist eine längere Parallelverlegung zu hochfrequenzführenden oder stark störverseuchenden Leitungen zu vermeiden. Im allgemeinen sind die Planungs- und Installationsrichtlinien für Multi-Anlagen zu beachten.

Netzversorgung

Die Versorgung der Systemtelefone erfolgt mit 24 V DC (22-28 V). Die Versorgungsspannung am Gerät darf unter Belastung nie unter 22 V absinken.

Wichtige Hinweise

- Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
- Das BVI 740-... kann nur in Verbindung mit Multi eingesetzt werden.
- Wird eine elektrisch verstellbare Kamera eingesetzt, sollten BVI 740 und HT 740 mit MOM/MOC 711 nicht in einer Anlage gemischt werden.
- Die Steuerung der Kamera ist vom BVI 740-... aus nicht möglich.
- Nachrüsten mit einem Video-Bildspeicher ist nicht möglich.
- Dosenbefestigung ist nicht zulässig!
- Über die Tastatur lassen sich nur die Grundkonfigurationen 2 und 6 einstellen.

1 Gerätebeschreibung

a Türöffnertaste

b Lichtanschalttaste

c Funktionstaste 1, werkseitig belegt mit Rufabschaltung

d Funktionstaste 2, werkseitig belegt mit Ruf zur Zentrale

e LED, werkseitig belegt mit Rufabschaltung

f Ruflautstärke Potentiometer

g Helligkeits-/ Kontrastregler

h Bildschirm

i Telefonhörer

Montage

Die Geräte sind für Wandmontage ausgelegt. Es ist grundsätzlich eine 55 mm Schalterdose unter der Kabeleinführung des Systemtelefons als Klemm- und Stauraum vorzusehen.

Das Telefon enthält empfindliche Elektronik. Bei geöffnetem Gerät ist diese frei zugänglich. Daher ist eine sorgsame Behandlung bei der Installation notwendig. Ein unsachgemäße Behandlung kann zur Zerstörung der Geräte führen.

Öffnen des Gehäuses mittels leichtem Druck auf versteckte Federzungen mit einem Schraubendreher Größe "1" durch Entriegelungslöcher auf der rechten Seite.

Gehäuse Oberteil nach links wegklappen, Flachbandkabel mit unverwechselbarem Stecker "S1" von Hauptleiterplatte abziehen und Oberteil abnehmen.

Anschlussleitungen in das Gehäuse-Unterteil einführen und dieses mit 4 Schrauben an der Wand befestigen.

5 Geräteaufbau

Befestigungslöcher (a)

Kabeleinführung (b)

Adress-Schiebeschalter (c)

Sicherung (d)

Anschlussklemme Systembus (e)

Anschlussklemme Video-Koax (f)

Anschlussklemme Ein/Ausgänge (g)

Tastatur-Anschluss (h)

6 Klemmenbelegung

im Auslieferungszustand

* Etagenruf, Taste bauseits

** Alarmruf, Taste bauseits

*** Relaiskontakt Beruhigungslampe

7 Adresseinstellung

mit den Schiebeschaltern.

Auslieferungszustand

Grundkonfiguration 6

Inbetriebnahme

Nach ordnungsgemäßer Montage und Installation wird im **stromlosen Zustand** an jedem Gerät eine Adresse eingestellt (siehe Punkt 10). Maximal 4 Geräte können mit der gleichen Adresse versehen werden, was bedeutet, dass diese Geräte dann parallel geschaltet sind. An zentraler Stelle wird die Anlage eingeschaltet und nach kurzer Zeit, max. 3 Minuten ist die Anlage im Auslieferungszustand (Grundkonfiguration) betriebsbereit.

Konfiguration festlegen




Im Auslieferungszustand ist immer die Grundkonfiguration 6 festgelegt. Eine Konfiguration kann nicht gelöscht sondern nur überschrieben werden. In einer Anlage können Geräte (BVI 740-...) mit unterschiedlichen Konfigurationen ausgestattet sein. Dabei orientiert sich der Leistungsumfang der Gesamtanlage immer an der niedrigsten Konfigurationsstufe.

Programmierschalter-Stellung

Bei manueller Programmierung am Schiebeschalter den Schalter 10 zur Programmierung auf "Ein" stellen und danach für den Betriebszustand wieder auf "Aus" stellen. Ist ein SCO 740-0 in der Anlage integriert, so muss der Schalter immer auf "Aus" gestellt sein. Der Mischbetrieb ist jedoch nur zwischen den Konfigurationen 1-3 bzw. 4-6 erlaubt.

Grundkonfiguration ändern

Die 2 festgelegten Grundkonfigurationen können ohne weitere Hilfsmittel abgerufen werden.

Bei eingeschaltetem Schiebeschalter 10 die Licht- und Türöffnertaste  gleichzeitig drücken, gedrückt halten und zusätzlich die Taste  für Konfiguration 2 bzw. Taste  für Konfiguration 6 drücken.

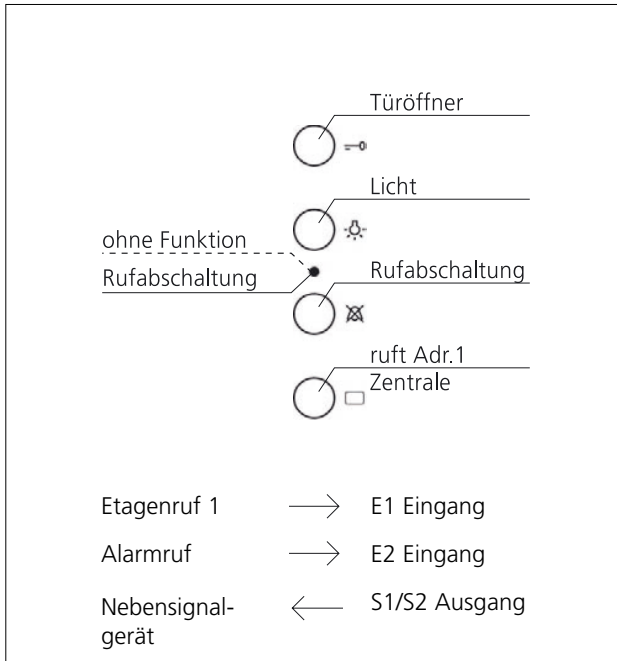
Nach ca. 3 Sekunden leuchtet die LED-Anzeige kurz auf. Damit ist die Konfiguration für dieses Gerät bestätigt. Im Handapparat ertönt zusätzlich ein Quittungston. Wie beim HT 740-... basiert die Programmierung auf 6 Grundkonfigurationen. Diese können jedoch nur mit Hilfe des SCO 740-... und der zugehörigen Konfigurationssoftware aufgerufen und geändert werden. Über die Tastatur lassen sich nur die Grundkonfigurationen 2 und 6 einstellen.

Der Schiebeschalter 10 muss nach der Konfiguration wieder ausgeschaltet werden.

System-Konfiguration

Mit Hilfe der Systemkonfiguration können alle angeschlossenen BVI 740-... mit allen Kombinationsmöglichkeiten des Systems individuell konfiguriert werden. Grundvoraussetzung für die Systemkonfiguration ist immer ein Systemcontroller SCO 740-0. Über ein PRI 602-0 kann daran ein PC angeschlossen werden, der die Konfiguration erleichtert und über den die Konfiguration aller Teilnehmer aus-gelesen, gespeichert und ausgedruckt werden kann. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Programmieranleitung des SCO 740-0.

Nähere Information erhalten Sie über die Siedle-Multi-Hotline. Tel. +49 7723 63-378



Grundkonfiguration 2

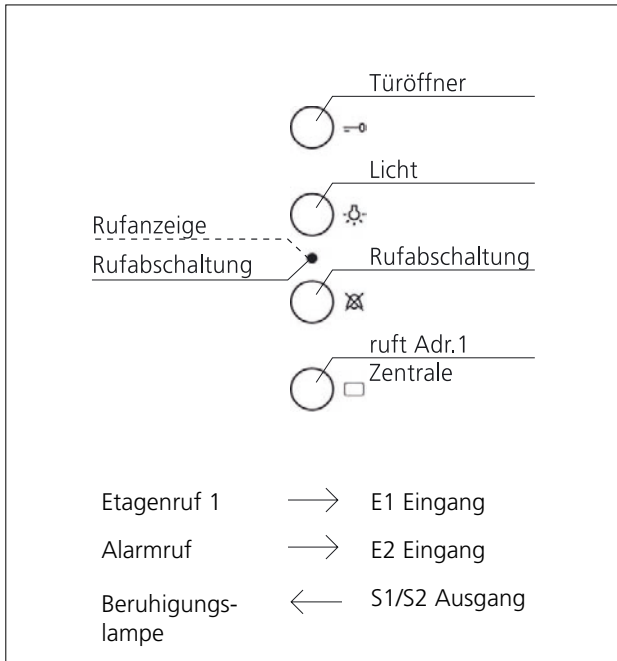
LED blinkend - - - - -
 LED statisch _____

2 Eingänge
 S1/S2 Relaisausgang
 max. 30V DC 1A
 2 Sprechwege

Ruftöne

- Freizeichen = Dauer
- Besetzt = Einzel kurz
- Anruf = Einzel lang
- Türruf 1 = Dreiklang langsam
- Türruf 2 = Dreiklang schnell
- Etagenruf 1 = Zweiklang
- Feueralarm = Alfaton 2

Rückwärtskompatibel
 (max. 254 Teilnehmer)



Grundkonfiguration 6

Auslieferungszustand

LED blinkend - - - - -
 LED statisch _____

2 Eingänge
 S1/S2 Relaisausgang
 max. 30V DC 1A
 2 Sprechwege

Ruftöne

- Freizeichen = Dauer
- Besetzt = Einzel kurz
- Anruf = Einzel lang
- Türruf 1 = Dreiklang langsam
- Türruf 2 = Dreiklang schnell
- Etagenruf 1 = Zweiklang
- Vip-Ruf = Sonderton

Rückwärtskompatibel
 (max. 500 Teilnehmer)

Mounting

Application

The Bus Video Indoor Station BVI 740-... can only be used in conjunction with the Siedle Multi system.

Typical applications for the station include:

- Offices and commercial premises
- Mixed-use buildings
- Large-scale residential complexes
- Guarded properties
- Apartment buildings
- Homes for the elderly
- Care homes
- Residential complexes for the disabled

The simple 10-core bus installation method used cuts out the need for the unmanageable number of call lines frequently encountered in door loudspeakers with multi systems serving large residential complexes, business premises etc. A 75 Ω coaxial cable is additionally required for the video signal.

Up to 500 system users, of which up to 254 can be door loudspeakers, can be connected directly to this bus line without the need for supplementary devices. To transmit and distribute the video link, either the deluxe single-channel or the multiple-channel video system is available.

One system controller SCO 740-... is required per system for configuration and archiving the BVI 740-... units, and also for servicing purposes.

System extensions are possible without problems at any point of the line network. All that is needed is for the coaxial cable to be routed from the nearest video distributor point to the BVI.

Due to the comprehensive performance features available and the installation simplicity, it makes sense to use the Siedle Multi system even in smaller installations.

There are two different user-oriented configuration variants available.

In conjunction with one or more in-house telephone switchboards, door loudspeakers with direct call buttons

or code input keypads, control units and the Siedle Video Control system, it is possible to implement convenient door access and surveillance systems as well as emergency call systems.

Performance features

- Microcomputer-controlled decentral system
- Connection facility to 2 video systems
- Single-channel video with max. 500 users
- Multiple-channel video with max. 400 users
- divisible into up to 15 groups
- 2 global programmable speech channels, or 1 global speech channel and up to 15 local speech channels
- 4" monochrome monitor
- Door release and light button
- 2 programmable call and control buttons as well as an illuminated display.
- 2 inputs and 1 relay output, with programmable functions.
- Audio privacy function, programmable call silencing
- Call volume control, brightness and contrast regulation
- Up to 4 devices with the same call number can be switched in parallel
- Direct, open duplex intercom function
- Connection by means of screw terminals
- System voltage 24 V DC

Installation

Bus installation can be performed using any optional formation. The coaxial connection to the call stations is performed in star formation to the video control devices and distributors. For this reason, we generally recommend using side circuit and riser systems with storey distributors.

Pure star-formation or loop networks are not admissible.

Conductor material

Twisted-pair shielded cable JY(St)Y with 0.8 mm dia. must be used for all installation material. Cores 1 and

2 as well as 15 (+VP) and 16 (0V) for the audio and video supply generally have to be doubled in side circuits. For video transmission, a low-attenuation coaxial cable with 75 Ω must be additionally used.

Range

With a 0.8 mm core diameter, a maximum range of 800 / 1000 m results. The range for video application depends on the attenuation of the used coaxial cable.

Conductor routing

In accordance with the safety regulations for telecommunication systems VDE 0800, a distance of 10 cm must be adhered to from live conductors. Parallel laying over long distances alongside high-frequency carrying or highly noise-contaminated conductors should also be avoided. In general, always adhere to the planning and installation instructions for Multi Systems.

Power supply

System telephones are supplied with 24 V DC (22-28 V). The supply voltage at the device must never drop below 22 V when under load.

! Important notes

- Electrical appliances may only be mounted and installed by qualified electricians.
- The BVI 740-... can only be used in conjunction with Multi.
- If an electrically adjustable camera is used, the BVI 740 and HT 740 should not be used together with MOM/MOC 711 in one and the same system.
- It is not possible to control the camera from the BVI 740-...
- The system cannot be retrofitted with a video memory module.

- Junction box fixture is not admissible!
- Only basic configurations 2 and 6 can be set using the keypad.

1 Device description

- a** Door release button
- b** Light ON button
- c** Function button 1, default assignment with call silencing
- d** Function button 2, default assignment with call to the switchboard
- e** LED, default assignment with call silencing
- f** Call volume potentiometer
- g** Brightness/contrast controller
- h** Monitor
- i** Telephone receiver

□ Mounting

□ The devices are designed for wall mounting. A 55 mm junction box must always be provided under cable entry for the system telephone to provide a terminal mounting and storage space.

! The telephone contains sensitive electronic components. When the device is opened, these are freely accessible. As a result, the utmost care must be taken during the installation process. Inappropriate handling can result in damage or destruction of the device.

2 Open the housing by exerting light pressure on the concealed spring catches using a size "1" screwdriver through the release holes on the right-hand side.

3 Hinge open the upper part of the housing to the left, pull off the ribbon cable with the non-interchangeable plug "S1" from the motherboard and remove the top of the housing.

4 Thread the connecting cables into the bottom part of the housing and fasten this housing section to the wall using 4 screws.

5 Device structure

- Fastening holes (a)
- Cable entry (b)
- Address slide switch (c)
- Fuse (d)

- System bus terminal (e)
- Video-Coax terminal (f)
- Input/output terminal (g)
- Keypad terminal (h)

6 Terminal assignment

- in as-delivered status
 - * Storey call, button provided on site
 - ** Alarm call, button provided on site
 - *** Relay contact reassurance lamp
- 7 Address setting using the sliding switches

As-delivered status

Basic configuration 6

Commissioning

Following correct mounting and installation, an address is set at each device **while disconnected from the mains** (see point 10).

A maximum of 4 devices can be assigned the same address, meaning that these devices then have to be switched in parallel. The system is switched centrally and in the as-delivered status (basic configuration) it is ready for operation after a short period, max. 3 minutes.

Defining the configuration





In the as-delivered status, basic configuration 6 is always defined. A configuration cannot be deleted but only overwritten. Within a system, devices (BVI 740-...) can be equipped with different configurations., whereby the performance scope is always oriented to the lowest configuration stage.

Programming switch position

When carrying out manual programming at the slide switch, set switch 10 to "On" for programming and then back to "Off" to return to the operating mode.

If there is an SCO 740-0 integrated in the system, the switch must always be set to "Off". Mixed operation is only possible, however, between configurations 1-3 or 4-6.

Changing the basic configuration

The 2 defined basic configurations can be disabled without any additional aids. With the slide switch 10 set to ON, simultaneously hold down the light / door release buttons  , hold them down and at the same time press the  button for configuration 2 or the  button for configuration 6. After around 3 seconds, the LED display lights up briefly. This is confirmation of the configuration for this device. An acknowledgement tone sounds at the same time in the handset.

As with the HT 740-..., the programming is based on 6 basic configurations. However, these can only be accessed and modified with the aid of the SCO 740-... and the relevant configuration software. The basic configurations 2 and 6 can be set using the keypad.

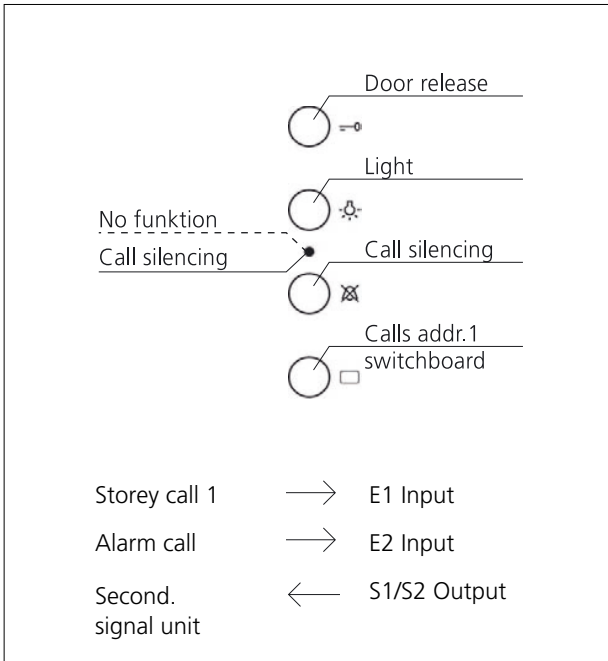
! **The sliding switch must be switched off again after configuration.**

System configuration

With the aid of the system configuration function, all the connected BVI 740-... units can be individually configured with all the combination possibilities of the system. The basic requirement for system configuration is always a system controller SCO 740-0. Using a PRI 602-0, it is possible to connect a PC which simplifies configuration and which can be used to read out, store and print out the configuration of all the system users. For more details, refer to the programming instructions for the SCO 740-0.

More detailed information is available via the Siedle-Multi Hotline.

Tel. +49 7723 63-378



Basic configuration 2

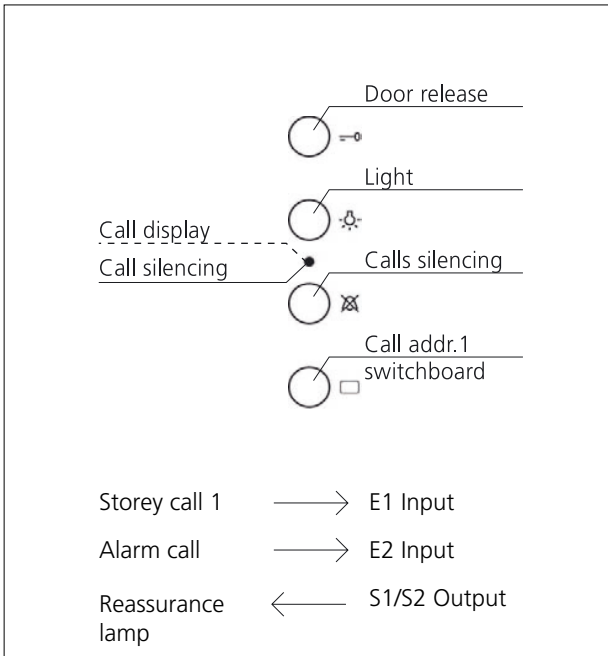
LED flashing - - - - -
LED static _____

2 inputs
S1/S2 relay output
max. 30V DC 1A
2 speech channels

Call tones

Dial tone = Continuous
Busy = Single short
Call = Single long
Door call 1 = Three-tone, slow
Door call 2 = Three-tone, fast
Storey call 1 = Two-tone
Fire alarm = Alpha tone 2

Backward compatible
(max. 254 users)



Basic configuration 6

As-delivered status

LED flashing - - - - -
LED static _____

2 inputs
S1/S2 relay output
max. 30V DC 1A
2 speech channels

Call tones

Dial tone = Continuous
Busy = Single short
Call = Single long
Door call 1 = Three-tone, slow
Door call 2 = Three-tone, fast
Storey call 1 = Two-tone
Vip call= special tone

Backward compatible
(max. 500 users)

Application

Le poste intérieur bus vidéo BVI 740-0 n'est utilisable qu'en liaison avec le système Multi Siedle avec vidéo.

Les domaines d'application types sont les suivants:

- Bureaux et magasins
- Bâtiments mixtes
- Grands complexes d'habitation
- Ouvrages surveillés
- Maisons à plusieurs appartements
- Complexes d'habitation pour personnes âgées
- Etablissements de soins
- Complexes d'habitation pour handicapés

Une installation à bus simple à 10 fils au maximum supprime, pour les portiers électriques de grands complexes d'habitation, de magasins, etc., et en liaison avec des systèmes Multi, le nombre incalculable de lignes d'appel. Pour le signal vidéo, il faut en plus un câble coaxial de 75 Ω.

Jusqu'à 500 abonnés système, dont 254 portiers électriques au maximum peuvent être raccordés directement à cette ligne bus, sans appareils complémentaires. Pour transmettre et répartir la liaison vidéo, on dispose du système vidéo à un canal confort, ou du système vidéo à plusieurs canaux.

Pour configurer et archiver le BVI 740-..., de même qu'aux fins de la maintenance, il faut un contrôleur système SCO 740-... par installation. Des extensions de l'installation sont possibles sans problèmes en chaque point du réseau de lignes. Seul le câble coaxial doit être amené du point du distributeur vidéo le plus proche au BVI.

L'utilisation du système Multi Siedle avec vidéo est également judicieuse dans de petites installations, en raison de ses larges caractéristiques de performances et de sa facilité d'installation. On dispose de deux variantes de configuration différentes axées sur l'application. En liaison avec une ou plusieurs centrales téléphoniques intérieures des portiers électriques avec touches

d'appel direct ou claviers d'entrée du code, des appareils de commande et le système de contrôle vidéo Siedle, des systèmes commodes d'accès de porte et de surveillance, de même que des installations d'appel d'urgence, peuvent être réalisées.

Caractéristiques de performances

- Système décentralisé à commande par micro-ordinateur
- Raccordable à 2 systèmes vidéo, vidéo à un canal avec 500 abonnés au maximum, ou vidéo à plusieurs canaux avec 400 abonnés au maximum, pouvant être scindé en 15 groupes au maximum
- 2 voies de communication globales, programmables, ou 1 voie de communication globale et jusqu'à 15 voies de communication locales
- Moniteur noir et blanc 4"
- Touche gâche et lumière
- 2 touches d'appel et de commande programmables, de même qu'un affichage lumineux.
- 2 entrées et 1 sortie à relais, fonctions programmables.
- Secret d'écoute, déconnexion d'appel programmable
- Sonnerie d'appel, luminosité et contraste réglables
- jusqu'à 4 appareils commutables en parallèle avec le même numéro d'appel
- Interphonie directe et ouverte
- Raccordement par l'intermédiaire de bornes à vis
- Tension du système 24 V CC

Installation

L'installation à bus peut revêtir n'importe quelle forme. La liaison coaxiale avec les postes interphoniques s'effectue en étoile vers les appareils de commande et les distributeurs vidéo. C'est la raison pour laquelle on conseille en général des systèmes de lignes de base ou ascendantes.

Les lignes en étoile ou en anneau pures ne sont pas autorisées.

Lignes

A titre de matériel d'installation, il faut utiliser des paires torsadées

blindées JY(St)Y de 0,8 mm.

Les fils 1 et 2, de même que 15 (+VP) et 16 (0V) pour l'alimentation audio et vidéo doivent en général être doublés dans les lignes de base. Pour la transmission vidéo, il faut par ailleurs poser un câble coaxial à faible amortissement de 75 Ω.

Portée

Un diamètre de fil de 0,8 mm correspond à une portée maximum de 800 ou 1000 m. La portée dans la zone vidéo est fonction de l'amortissement du câble coaxial utilisé.

Cheminement des lignes

Conformément aux dispositions en matière de sécurité pour installations de télécommunication VDE 0800, il faut respecter une distance de 10 cm par rapport aux lignes conductrices de tension secteur. De même, une pose parallèle sur une longue distance vers des lignes conductrices de haute fréquence ou fortement perturbatrices doit être évitée. D'une manière générale, les directives de planification et d'installation pour installations Multi doivent être respectées.

Alimentation secteur

L'alimentation des téléphones systèmes s'effectue en 24 V CC (22-28 V). La tension d'alimentation sur l'appareil ne doit jamais, sous charge, chuter au-dessous de 22 V.

Remarques importantes

- L'intégration et le montage d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.
- Le BVI 740-... ne peut être utilisé qu'en liaison avec Multi.
- Si l'on utilise une caméra réglable électriquement, il ne faut pas mélanger BVI 740 et HT 740 avec MOM/MOC 711 dans une même installation.
- La caméra ne peut pas être commandée à partir du BVI 740-....
- Une mémoire d'images vidéo ne

peut pas être ajoutée après coup.

- Une fixation sur prise murale n'est pas autorisée!

- Le clavier ne permet de régler que les configurations de base 2 et 6.

1 Description de l'appareil

a Touche gâche

b Touche de mise en service de la lumière

c Touche de fonction 1, affectée en usine d'une déconnexion d'appel

d Touche de fonction 2, affectée en usine d'un appel vers la centrale

e DEL, affectée en usine d'une déconnexion d'appel

f Potentiomètre sonnerie d'appel

g Régulateur de luminosité/contraste

h Ecran

i Combiné téléphonique

□ Montage

□ Les appareils sont conçus pour un montage mural. Il faut en principe prévoir une boîte de connexion de 55 mm au-dessous du passage des câbles du téléphone système, à titre de zone de blocage et de rangement.

! Le téléphone comporte une électronique sensible. Celle-ci est librement accessible lorsque l'appareil est ouvert.

C'est la raison pour laquelle l'installation doit faire l'objet des plus grands soins.

Un traitement incorrect peut conduire à la destruction des appareils.

2 Ouvrir le boîtier en exerçant une légère pression sur les languettes à ressorts masquées, à l'aide d'un tournevis de taille "1" introduit dans les orifices de déverrouillage prévus du côté droit.

3 Rabattre la partie supérieure du boîtier sur la gauche, retirer de la carte de circuits imprimés principale le câble plat avec connecteur impermutable "S1", et déposer la partie supérieure.

4 Introduire les câbles de raccordement dans la partie inférieure du boîtier et fixer ce dernier au mur à l'aide des 4 vis.

5 Structure de l'appareil

Orifices de fixation (a)

Passage des câbles (b)

Commutateur à coulisse pour réglage de l'adresse (c)

Fusible (d)

Borne de raccordement bus système (e)

Borne de raccordement câble coaxial vidéo (f)

Borne de raccordement entrées/sorties (g)

Raccordement clavier (h)

6 Attribution des bornes

à l'état à la livraison

* Appel à l'étage, touche à prévoir par le client

** Appel d'alarme, touche à prévoir par le client

*** Contact de relais lampe

tranquillis

7 Réglage de l'adresse avec les commutateurs à coulisse.

Etat à la livraison

Configuration de base 6

Mise en service

Une fois le montage et l'installation correctement effectués, on règle une adresse sur chaque appareil, à l'état sans courant (voir point 10).

4 appareils au maximum peuvent être munis de la même adresse, ce qui signifie que ces appareils sont alors montés en parallèle.

Au point central, on met l'installation sous tension et, peu de temps après, 3 minutes au maximum, l'installation est prête à fonctionner à l'état à la livraison (configuration de base).

Définir la configuration

A l'état à la livraison, c'est toujours la configuration de base 6 qui est définie. Une configuration ne peut pas être effacée, elle peut seulement être écrasée.

Au sein d'une installation, des appareils (BVI 740-...) peuvent être équipés de différentes configurations. A cet égard, les capacités de l'installation dans son ensemble s'entendent toujours par rapport au niveau de configuration le plus bas.




Position du commutateur de programmation


Dans le cas d'une programmation manuelle par le commutateur à coulisse, positionner le commutateur 10 destiné à la programmation sur "Marche", puis le repositionner sur "Arrêt" pour l'état de service.

Si l'installation intègre un SCO 740-0, le commutateur doit toujours être positionné sur "Arrêt". Le mode mixte n'est toutefois autorisé qu'entre les configurations 1-3 ou 4-6.

Modifier la configuration de base

Les 2 configurations de base définies peuvent être appelées sans autres moyens auxiliaires.

Le commutateur à coulisse 10 étant positionné sur Marche, appuyer en même temps sur les touche lumière et gâche  → , maintenir l'appui et appuyer en plus sur la touche 

pour la configuration 2 ou sur la touche  pour la configuration 6.

Au bout de 3 secondes environ, l'affichage à DEL s'allume pendant une brève période. Ceci confirme que cet appareil a été configuré. Dans l'appareil manuel, un son d'acquiescement retentit par ailleurs. De la même façon que pour le HT 740-..., la programmation repose sur 6 configurations de base. Celles-ci ne peuvent toutefois être appelées et modifiées qu'à l'aide du SCO 740-... et du logiciel de configuration qui s'y rapporte. Le clavier ne permet de régler que les configurations de base 2 et 6.

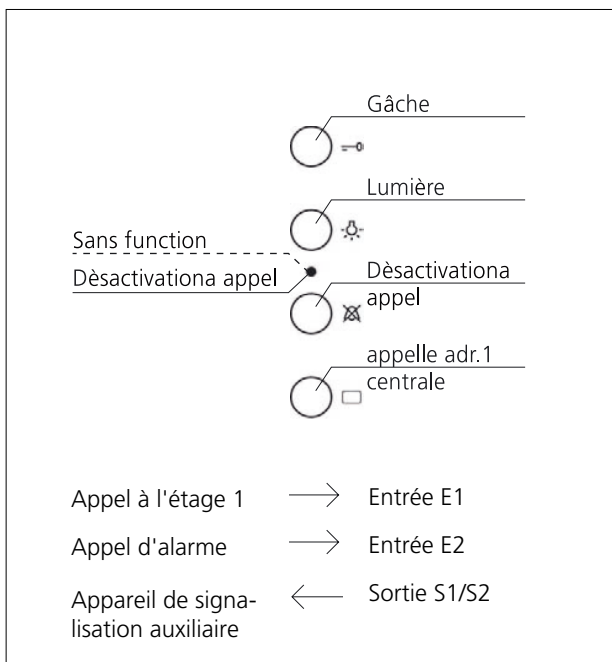
! Le commutateur à coulisse 10 doit être repositionné sur Arrêt après la configuration. Configuration système

La configuration système permet de configurer individuellement tous les BVI 740-... raccordés, avec toutes les possibilités de combinaison du système. La condition de base à remplir pour la configuration du système est toujours un contrôleur système SCO 740-0. Un PRI 602-0

permet alors de raccorder un PC qui facilite la configuration et par l'intermédiaire duquel la configuration de tous les abonnés peut être lue, mémorisée et imprimée.

Vous trouverez des indications complémentaires à cet égard dans la notice de programmation du SCO 740-0.

**Vous pouvez obtenir des informations complémentaires par l'intermédiaire de la Hotline Multi Siedle
Tél. +49 7723 63-378**



Configuration de base 2

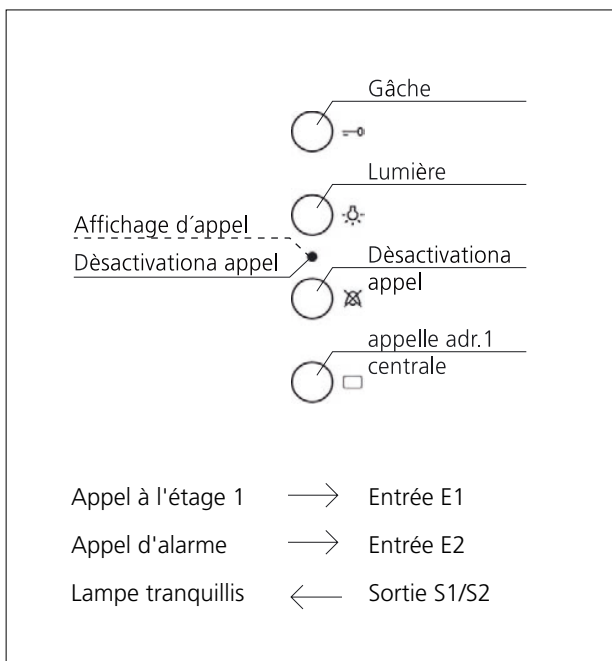
DEL clignotante - - - - -
 DEL statique _____

2 entrées
 Sortie relais S1/S2
 max. 30V CC 1A
 2 voies de communication

Tonalités d'appel

Libre = Permanente
 Occupé = Individuelle courte
 Appel = Individuelle longue
 Appel
 de porte 1 = trois sons lents
 Appel
 de porte 2 = trois sons rapides
 Appel
 à l'étage 1 = deux sons
 Alarme
 incendie = tonalité alpha 2

Rétrocompatible
 (max. 254 abonnés)



Configuration de base 6

Etat à la livraison

DEL clignotante - - - - -
 DEL statique _____

2 entrées
 Sortie relais S1/S2
 max. 30V CC 1A
 2 voies de communication

Tonalités d'appel

Libre = Permanente
 Occupé = Individuelle courte
 Appel = Individuelle longue
 Appel
 de porte 1 = trois sons lents
 Appel
 de porte 2 = trois sons rapides
 Appel
 à l'étage 1 = deux sons
 Appel Vip = Tonalité spéciale

Rétrocompatible
 (max. 500 abonnés)

Montage

Toepassing

Het bus-video-binnenstation BVI 740-0 kan alleen gebruikt worden in combinatie met het Siedle- Multi-systeem met video.

Typische toepassingsgebieden zijn:

- Kantoren en zakenpanden
- Gebouwen met gemengde functie
- Grote wooncomplexen,
- Bewaakte gebouwen
- Appartementgebouwen
- Bejaardenwooncomplexen
- Verpleegtehuizen
- Gehandicaptenwooncomplexen

Dankzij een eenvoudige max.

10-aderige bus-installatie vervalt bij deurluidsprekers van grote wooncomplexen, zakenpanden enz. in combinatie met Multi-systemen het onoverzichtelijke aantal oproepleidingen. Voor het videosignaal hebt u bovendien een 75 Ω coaxkabel nodig.

Max. 500 systeemdeelnemers, daarvan max. 254 deurluidsprekers kunnen zonder extra apparatuur direct op deze busleiding worden aangesloten. Voor het overdragen en verdelen van de videoverbinding kunt u ofwel het comfort-eenkanaals- of het meerkanaals-videosysteem gebruiken.

Voor het configureren en archiveren van BVI 740-..., alsook voor service-doeleinden hebt u per installatie een systeem-controller SCO 740-... nodig.

Installatie-uitbreidingen zijn op elke plaats van het leidingnet zonder problemen mogelijk. U moet alleen de coaxkabel vanuit het dichtstbijzijnde video-verdelerpunt naar de BVI doortrekken.

Het gebruik van het Siedle-Multi-systeem met video is vanwege het grote aantal producteigenschappen en de eenvoudige installatie ook zinvol in kleine installaties.

Er zijn twee verschillende, op de toepassing gerichte configuratievarianten beschikbaar. In combinatie met één of meerdere huistelefooncentrales, deurluidsprekers met directe oproeptoetsen of code-intoetsenborden,

regelapparaten en het Siedle-video-controlesysteem kunnen comfortabele deuringangs- en bewakingsystemen alsook noodoproepinstallaties gerealiseerd worden.

Productkenmerken

- Microcomputergeregeld decentraal systeem
- Aansluitbaar op 2 videosystemen
- Eenkanaals-video met max. 500 deelnemers of meerkanaals-video met max. 400 deelnemers, die onderverdeeld kunnen worden in max. 15 groepen
- 2 Algehele spreekwegen, programmeerbaar of 1 algehele spreekweg en tot 15 lokale spreekwegen
- 4" Zwartwit-monitor
- Deuropener- en lichtknop
- 2 Programmeerbare oproep- en stuurtroetsen alsmede een verlichte indicatie.
- 2 Ingangen en 1 relaisuitgang, functies programmeerbaar.
- Meeluisterblokkering, programmeerbare oproeputschakeling
- Oproepvolume, helderheid en contrast regelbaar
- Tot 4 apparaten met hetzelfde oproepnummer parallel schakelbaar
- Rechtstreeks, open duplex-spreken
- Aansluiting met schroefklemmen
- Systeemspanning 24 V DC

Installatie

De bus-installatie kan in elke willekeurige vorm plaatsvinden. De coax-verbinding met de spreekpunten gebeurt stervormig naar de video-regelapparaten en de regelverdelers. Om die reden worden algemeen stam- c.q. stijgleidingsystemen met etageverdelingen aanbevolen.

Zuivere ster- of ringleidingen zijn niet toegestaan.

Leidingmateriaal

Als installatiemateriaal dient u afgeschermde twisted-pair kabel JY(St)Y te gebruiken van 0,8 mm. De aders 1 en 2 alsook 15 (+VP) en

16 (0V) voor de audio- en videovoeding, moeten in stamleidingen altijd verdubbeld worden. Voor de video-overdracht moet bovendien een dempingsarme coaxkabel 75 Ω gelegd worden.

Reikwijdte

Bij een aderdiameter van 0,8 mm ontstaat een maximum reikwijdte van 800 c.q. 1000 m. De reikwijdte voor video is afhankelijk van de demping van de gebruikte coaxkabel.

Draden leggen

Volgens de veiligheidsbepalingen voor telecommunicatie-installaties VDE 0800 (Duitsland) dient ten opzichte van netspanning voerende kabels een afstand van 10 cm in acht te worden genomen. Ook dient het over een grotere afstand parallel leggen met hoogfrequentie-geleidende of sterk storende kabels te worden voorkomen.

Volg algemeen de instructies in de plannings- en installatierichtlijnen voor multi-installaties op.

Netvoeding

De systeemtelefoons worden gevoed met 24 V DC (22-28 V). De voedingspanning op het apparaat mag onder belasting nooit onder de 22 V terecht komen.

! Belangrijke opmerkingen

- Elektrische apparaten mogen alleen door een vakkundige elektricien ingebouwd en gemonteerd worden.
- De BVI 740-... kan alleen in combinatie met Multi gebruikt worden.
- Als u een elektrisch verstelbare camera gebruikt, mogen BVI 740 en HT 740 met MOM/MOC 711 niet in één installatie gemengd gebruikt worden.
- De camera kan niet vanuit de BVI 740-... bestuurd worden.
- Achteraf uitrusten met een video-beeldgeheugen is niet mogelijk.
- Contactdoosbevestiging is niet

toegestaan!

• Met het toetsenbord kunnen alleen de basisconfiguraties 2 en 6 ingesteld worden.

1 Beschrijving van het apparaat

a Deuropenertoets

b Lichtknop

c Functietoets 1, af fabriek

voorgeprogrammeerd met oproeputschakeling

d Functietoets 2, af fabriek

voorgeprogrammeerd met oproep aan de centrale

e LED, af fabriek

voorgeprogrammeerd met oproeputschakeling

f Oproepvolume potentiometer

g Helderheids-/contrastregeling

h Beeldscherm

i Telefoonhoorn

Montage

De apparaten zijn bedoeld voor wandmontage. U dient altijd een schakelaardoos 55 mm onder de kabelinvoeropening van de systeemtelefoon als klem- en opbergruimte te voorzien.

De telefoon bevat gevoelige elektronica. Als het apparaat geopend is, is deze vrij toegankelijk. Daarom moet u bij het installeren altijd zorgvuldig te werk gaan. Door onoordeelkundig gebruik kunnen de apparaten onherstelbaar beschadigd worden.

2 Open de behuizing door met een schroevendraaier maat "1" lichte druk uit te oefenen op de verborgen veertongen. U bereikt deze via de ontgrendelingsgaten aan de rechter kant.

3 Klap het bovendeel van de behuizing naar links toe weg, trek de lintkabel met de onverwisselbare stekker "S1" van de hoofdprintplaat af en neem het bovendeel weg.

4 Haal de aansluitkabels door het benedendeel van de behuizing en bevestig dit met 4 schroeven aan de muur.

5 Opbouw van het apparaat

Bevestigingsgaten (a)

Kabeldoorvoeropening (b)

Adres-schuifschakelaar (c)

Zekering (d)

Aansluitklem systeembus (e)

Aansluitklem video-coax (f)

Aansluitklem in-uitgangen (g)

Toetsenbordaansluiting (h)

6 Klemmenfuncties

bij aflevering

* Etage-oproep, toets ter plaatse

** Alarm-oproep, toets ter plaatse

*** Relaiscontact geruststellampje

7 Adresinstelling met de

schuifschakelaars.

Toestand bij aflevering

Basisconfiguratie 6

Ingebruikname

Na juiste montage en installatie stelt u in **stroomloze toestand** op elk apparaat een adres in (zie punt 10). Er kunnen maximaal 4 apparaten van hetzelfde adres voorzien worden, hetgeen betekent dat deze apparaten dan parallel geschakeld zijn. De installatie wordt op een centraal punt ingeschakeld en is na korte tijd, max. 3 minuten in de toestand bij aflevering (basisconfiguratie) bedrijfsklaar.

De configuratie vastleggen

In de toestand bij aflevering is altijd basisconfiguratie 6 vastgelegd. Een configuratie kan niet gevist worden, maar moet altijd overgeschreven worden. In een installatie kunnen apparaten (BVI 740-...) verschillende configuraties hebben. Het aantal producteigenschappen richt zich hierbij altijd op de laagste configuratietrap.




Stand programmeerschakelaar

Bij handmatige programmering met de schuifschakelaar moet u de schakelaar 10 voor programmering op "Aan" en daarna voor de bedrijfstoestand weer op "Uit" zetten.

Als een SCO 740-0 in de installatie is ingebouwd, moet de schakelaar altijd op "Uit" staan.

Gemengd gebruik is echter alleen tussen de configuraties 1-3 c.q. 4-6 toegestaan.

De basisconfiguratie wijzigen

De 2 vastgelegde basisconfiguraties kunnen zonder bijkomende hulpmiddelen opgeroepen worden. Druk bij ingeschakelde schuifschakelaar 10 gelijktijdig op de licht- en deuropenertoets  , houd deze ingedrukt en druk bovendien op de toets  voor configuratie 2 c.q. de toets  voor configuratie 6.

Na ca. 3 seconden licht de LED-indicatie even op. Nu is de configuratie voor dit apparaat bevestigd. In het handtoestel weerklinkt bovendien een bevestigingssignaal.

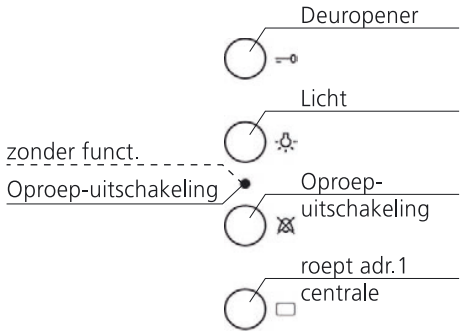
Net als bij de HT 740-... is de programmering gebaseerd op 6 basisconfiguraties. Deze kunnen echter alleen met behulp van de SCO 740-... en de bijbehorende configuratiesoftware opgeroepen en gewijzigd worden. Met het toetsenbord kunnen alleen de basisconfiguraties 2 en 6 ingesteld worden.

! De schuifschakelaar 10 moet na het configureren weer uitgeschakeld worden.

Systeemconfiguratie

Met behulp van de systeemconfiguratie kunnen alle aangesloten BVI 740-... met alle combinatiemogelijkheden van het systeem volgens eigen wensen geconfigureerd worden. De basisvoorwaarde voor de systeemconfiguratie is altijd een systeemcontroller SCO 740-0. Via een PRI 602-0 kunt u daarop een pc aansluiten die het configureren vereenvoudigt en waarmee de configuratie van alle deelnemers uitgelezen, opgeslagen en uitgeprint kan worden. Kijk voor meer informatie over dit onderwerp in de programmeerhandleiding van de SCO 740-0.

**Bel voor meer informatie de Siedle-Multi-hotline.
Tel. +49 7723 63-378**



- Etage-oproep 1 → E1 Ingang
- Alarmoproep → E2 Ingang
- Nevensignaal-apparaat ← S1/S2 Uitgang

Basisconfiguratie 2

LED knipperend - - - - -
 LED statisch _____

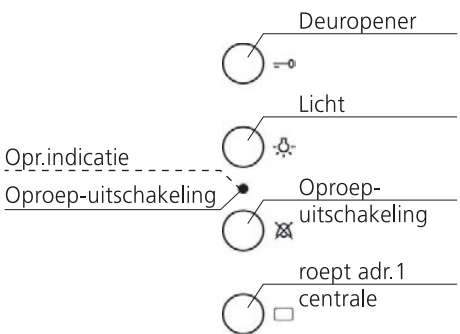
2 Ingangen
 S1/S2 Relaisuitgang
 max. 30V DC 1A
 2 Spreekwegen

Besignalen

- Kiestoon = Duur
- Bezet = Afzonderlijk kort
- Oproep = Afzonderlijk lang
- Deur-oproep 1 = Drietonige gong langzaam

- Deur-oproep 2 = Drietonige gong snel
- Etage-oproep 1 = Tweetonige gong
- Brandalarm = Alfasignaal 2

Recompatibel
 (max. 254 deelnemers)



- Etage-oproep 1 → E1 Ingang
- Alarmoproep → E2 Ingang
- Geruststellampje ← S1/S2 Uitgang

Basisconfiguratie 6

Toestand bij aflevering

LED knipperend - - - - -
 LED statisch _____

2 Ingangen
 S1/S2 Relaisuitgang
 max. 30V DC 1A
 2 Spreekwegen

Besignalen

- Kiestoon = Duur
- Bezet = Afzonderlijk kort
- Oproep = Afzonderlijk lang
- Deur-oproep 1 = Drietonige gong langzaam

- Deur-oproep 2 = Drietonige gong snel
- Etage-oproep 1 = Tweetonige gong
- Vip-oproep = Speciaal signaal

Recompatibel
 (max. 500 deelnemers)

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2004/09.04
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/133952